

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

---

Sitzungsort:  
Sitzungsdauer:

Ratssaal, Verwaltungsgeb. II  
18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Anwesend waren:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann

### **CDU/FDP**

Ratsherr Heino Ammersken  
Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser (ab 18.05 Uhr)  
Bürgermeister Erich Bolinius  
Ratsherr Rolf Bolinius  
Beigeordneter Helmut Bongartz  
Ratsherr Herbert Buisker  
Beigeordnete Hillgriet Eilers  
Ratsherr Ihno Groeneveld  
Ratsherr Kurt Hannappel  
Ratsherr Reinhard Hegewald  
Ratsfrau Monika Hoffmann  
Beigeordneter Heinz Werner Janßen  
Ratsherr Holger Klaassen  
Ratsherr Nils Köhler  
Ratsherr Meinhard Meißner  
Ratsherr Franz Melles  
Ratsherr Hinrich Odinga  
Beigeordneter Roland Riese  
Ratsfrau Andrea Risius  
Ratsherr Benedikt Rosenboom (ab TOP 8)  
Ratsherr Gerhard Schaudinn

### **SPD**

Ratsfrau Berendine Bamminger  
Ratsherr Bernd Bornemann  
Ratsherr Walter Davids  
Ratsfrau Helga Grix  
Beigeordneter Hans-Dieter Haase  
Ratsherr Jürjen Heinks  
Beigeordneter Horst Jahnke  
Ratsherr Richard Janssen  
Ratsherr Bernd Kalkkuhl  
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt (bis 19.35 Uhr)  
Ratsherr Rico Mecklenburg  
Ratsfrau Elfriede Meyer  
Beigeordnete Lina Meyer  
Ratsfrau Marianne Pohlmann  
Ratsherr Ihno Slieter  
Beigeordneter Johann Südhoff (bis 19.35 Uhr)  
Ratsherr Richard Woldmer

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

---

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsherr Hermann Züchner - Vorsitzender -  
Ratsherr Bernd Renken  
Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

### PDS

Ratsherr Kai-Uwe Schulze

### von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers  
Städt. Direktor Heinz-Bernhard Schmidt  
Städt. Oberamtsrat Dieter Mansholt  
Stadtangestellte Ursula Pientka als Protokollführerin

ca. 40 Zuhörerinnen und Zuhörer  
Vertreter der örtlichen Presse

### Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Züchner** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Ratsitzung sind 41 Ratsmitglieder anwesend.

**Herr Brinkmann** begrüßt unter den Zuschauern den neuen Leiter des FD Gesundheit, Herrn Decker, sowie Herrn Lutz, dessen Wahl zum Stadtrat heute ansteht.

### Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Rates am 08.11.2001

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Rates am 08.11.2001 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig  
Enthalt.: 1

### Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

### Punkt 5: Vorlage 14/1/1 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Jürjen Heinks durch den Oberbürgermeister

Da das Ratsmitglied Jürjen Heinks an der konstituierenden Sitzung des Rates am 08.11.2001 nicht teilnehmen konnte, werden die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung

## **Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001**

---

durch **Herrn Brinkmann** nachgeholt. Die darüber gefertigte Niederschrift wird von Herrn Heinks und dem Oberbürgermeister unterzeichnet und zu den Akten genommen.

(Herr Dr. Beisser nimmt an der Sitzung teil.)

**Punkt 6:** Vorlage 14/2/1  
Entscheidung über die Gültigkeit der Gemeindewahl in der Stadt Emden vom 09.09.2001

**Herr Haase** führt aus, man habe es sich in der letzten Ratssitzung mit dem Beschluss, in drei Wahlbereichen eine Neuauszählung vorzunehmen, nicht leicht gemacht. Er möchte noch einmal deutlich machen, dass diese Entscheidung richtig gewesen sei. Nunmehr habe der Rat eine vernünftige Grundlage für seine künftige Arbeit. Er möchte den Mitarbeitern der Verwaltung, die in der Kürze der Zeit unter den Augen der Öffentlichkeit die Nachzählung vorgenommen hätten, den Dank des Rates aussprechen.

**Beschluss:**

- a) Das Wahlergebnis wird gem. § 48 Abs. 1 Nr. 4 a NKWG mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen berichtigt.
- b) Dem Einspruch von Frau Schmidt-Reinders wird stattgegeben.
- c) Dem Einspruch von Herrn Leeker wird stattgegeben.
- d) Dem Einspruch von Herrn Rosenboom wird stattgegeben.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 7:** Vorlage 14/69  
Feststellung des Sitzverlustes der Bürgermeisterin Elke Pocza

**Herr Brinkmann** möchte sich an dieser Stelle bei Frau Pocza für die kurze aber intensive Zusammenarbeit bedanken.

**Herr Bolinius** bringt sein Bedauern über das Ausscheiden von Frau Pocza, mit der er gut zusammengearbeitet habe, zum Ausdruck.

**Beschluss:** Der Rat stellt fest, dass die Voraussetzungen gem. § 37 Abs. 1 Nr. 4 NGO für den Sitzverlust der Bürgermeisterin Elke Pocza vorliegen.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 8:** Vorlage T 14/70  
Sitzerwerb des Ratsmitgliedes Benedikt Rosenboom und Verpflichtung

Über die von **Herrn Brinkmann** vorgenommene Pflichtenbelehrung und Verpflichtung wurde eine Niederschrift gefertigt, die von Herrn Rosenboom und dem Oberbürgermeister unterzeichnet und zu den Akten genommen wurde.

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

---

**Punkt 9:** Vorlage T 14/8/1  
Umbildung des Verwaltungsausschusses;  
Bestimmung einer/eines Beigeordneten

**Herr Janßen** schlägt für die CDU/FDP als Beigeordnete Frau Andrea Risius vor und als Vertreter Herrn Benedikt Rosenboom.

**Beschluss:** Als Beigeordnete wird anstelle von Frau Elke Pocza für die restliche Dauer der 14. Wahlperiode

Ratsfrau Andrea Risius benannt.

Als Vertreter wird

Ratsherr Benedikt Rosenboom benannt.

**Ergebnis:** einstimmig  
Enthalt.: 2

**Punkt 10:** Vorlage T 14/17/1  
Wahl einer/eines ehrenamtlichen Vertreterin/Vertreters des Oberbürgermeisters

**Herr Haase** schlägt für die SPD-Fraktion Frau Lina Meyer vor und bittet um geheime Wahl.

**Herr Janßen** schlägt namens der Gruppe CDU/FDP Frau Risius vor.

Als Wahlhelfer werden Frau Pohlmann sowie die Herren Buischer, Rolf Bolinius und Stolz benannt.

Wahlkabine, Wahlurne und Schreibgerät sind bereitgestellt.

Die Ratsmitglieder gehen einzeln zur Stimmabgabe.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch die Wahlkommission.

**Herr Züchner** gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

43 Ratsmitglieder sind anwesend,  
43 Stimmzettel wurden abgegeben.

19 Ratsmitglieder stimmten für Frau Meyer,  
21 Ratsmitglieder stimmten für Frau Risius,  
3 Ratsmitglieder enthielten sich der Stimme.

Da keiner der Bewerberinnen die Mehrheit von 22 Stimmen erreicht hat, wird ein zweiter Wahlgang erforderlich. Es entscheidet dann die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Es erfolgt wiederum geheime Wahl.

Herr Züchner gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

43 Ratsmitglieder sind anwesend,  
43 Stimmzettel wurden abgegeben.

19 Ratsmitglieder stimmten für Frau Meyer,  
24 Ratsmitglieder stimmten für Frau Risius.

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

---

Herr Züchner stellt fest, dass die Beigeordnete Andrea Risius zur Bürgermeisterin gewählt worden ist und beglückwünscht sie zu ihrer Wahl.

**Frau Risius** nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

**Beschluss:** Für den Rest der 14. Wahlperiode wird

Andrea Risius

zur Bürgermeisterin gewählt.

**Ergebnis:** mit Stimmenmehrheit

Dafür: 24

Dagegen: 19

**Punkt 11:** Vorlage T 14/10/1  
Umbesetzung von Ratsausschüssen

**Beschluss:** Der Rat stellt für die nachstehend aufgeführten Ausschüsse folgende Ausschussumbesetzungen bzw. ergänzende Ausschussbesetzungen fest:

### 1. Stimmberechtigte Mitglieder:

	bisher	neu
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Betriebe	Elke Pocza	Benedikt Rosenboom
Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung	Elke Pocza	Benedikt Rosenboom

### 2. Beratende Mitglieder:

Ausschuss für Stadtentwicklung	Dieter Dilling	(Seniorenbeirat)
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	Elsa Hartwig	(Seniorenbeirat)
Sportausschuss	Hans Gabrich	(Seniorenbeirat)
Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung	Sieglinde Kaune	(Seniorenbeirat)

### 3. Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Werksausschuss Hans-Susemihl-Krankenhaus

<b>Vertreter/in für:</b>	Dr. Silke Düngemann	Gerhard Linde
	Gottfried Glyschewski	Anneliese Mietz Edgar Boomgaarden Dr. Jutta Thiele Johannes Saathoff Gerhard Onnenga
	Marianne Kandziora	Wolfgang Uttecht Kurt Schobert Rosa Maria Kramer Ernst-Heinr. Sellau Heike Rybarczyk Maria Gross Edgar Bramer

**Ergebnis:** einstimmig

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

---

**Punkt 12:** Vorlage T 14/15/1  
Bildung des Jugendhilfeausschusses

**Herr Jahnke** weist darauf hin, dass Frau Helga Kruse vom Stadtsportbund als Vertreterin benannt worden sei. Er bitte die Verwaltung um Prüfung, ob es nicht möglich sei, der größten Jugendorganisation in Emden ein beratendes Mandat einzuräumen.

**Herr Riese** ist verwundert darüber, dass die SPD-Fraktion Frau Kruse nicht bereits in der letzten Ratssitzung benannt habe.

**Herr Brinkmann** sagt Überprüfung zu.

**Beschluss:** Der Rat stellt nachfolgende ergänzende Besetzung des Jugendhilfeausschusses fest:

**A Stimmberechtigte Mitglieder**

1. 3/5-Gruppe

Als Vertreter/in für Nils Köhler wird anstelle von Elke Pocza

Ihno Groeneveld

benannt.

2. 2/5-Gruppe

<u>Gruppe CDU/FDP</u>	<u>Vertreter/in</u>
Norbert Haarmeyer Florian Treptow	Helga Kruse Tim Kruithoff

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 13:** Vorlage 14/12  
Besetzung der Gremien

**Herr Brinkmann** teilt mit, in der konstituierenden Ratssitzung am 08.11.2001 sei dieser TOP nach der Wahl von Herrn Heinz Werner Janßen in den Aufsichtsrat der IWAG abgesetzt und auf die heutige Ratssitzung vertagt worden. Durch das Ausscheiden von Frau Pocza müssten zudem noch Änderungen in der Besetzung vorgenommen werden.

Er möchte nochmals darauf hinweisen, dass der Stadt Nachteile entstehen könnten, wenn in diesen Gremien die Verwaltung nicht vertreten sei.

So schlage die CDU/F.D.P für die Gesellschafterversammlung der IWAG Herrn Bolinius vor, während die Verwaltung den neuen Stadtrat in dieses Gremien entsenden möchte.

**Herr Haase** bemerkt, man sei davon ausgegangen, dass gerade bei der IWAG die Besetzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung mit Vertretern der Verwaltung vorgenommen worden wäre. In Anbetracht der Tatsache, dass heute der neue Stadtrat gewählt werde und man ihm eine Niederlage ersparen wolle, verzichte seine Fraktion auf eine Abstimmung. Er möchte aber deutlich machen, dass in der Vergangenheit sowohl von der Stadt Emden als auch von anderen Kommunen jeweils Verwaltungsmitarbeiter in dieses Gremium entsandt worden seien.

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

**Herr Brinkmann** fährt fort, bei der Besetzung des Vorstandes des Kommunalen Feuerlöschkostenausgleichs schlage die Verwaltung Herrn StOAR Münch und als Vertretung den/die stellv. Fachbereichsleiter/in vor. Auch hier möchte er darauf hinweisen, dass die Mitglieder im Feuerlöschkostenausgleich überwiegend die Hauptverwaltungsbeamten seien. Es gehe dort u. a. um die Anpassung von Entschädigungsgrenzen und Rechtsverordnungen, und hier sei aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Herr Münch der richtige Mann. Die Gruppe CDU/F.D.P. habe Herrn Jürjen Heinks und als Vertreter Herrn Schaudinn vorgeschlagen. Er halte eine Wahl für angebracht.

**Herr Janßen** schlägt namens der Gruppe in Abänderung des Antrages Herrn Schaudinn und Herrn Buisker vor.

**Herr Haase** entgegnet, wenn jetzt der ursprüngliche Vorschlag zurückgenommen werde, dann folge seine Fraktion dem Verwaltungsvorschlag.

**Herr Bolinius** ist bekannt, dass z. B. ein Kreistagsabgeordneter aus Leer oder der Bürgermeister aus Moormerland in diesem Feuerlöschkostenausgleich tätig seien. Er möchte deshalb die Kritik so nicht hinnehmen, dass Schaden für die Stadt Emden entstehe, wenn diese durch ein Ratsmitglied vertreten werde.

Da zwei Wahlvorschläge vorliegen, wird eine schriftliche Wahl auf vorbereiteten Stimmzetteln durchgeführt.

**Herr Züchner** gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

43 Ratsmitglieder sind anwesend,  
43 Stimmzettel wurden abgegeben.

20 Ratsmitglieder stimmten für den Verwaltungsvorschlag,  
23 Ratsmitglieder stimmten für den Vorschlag der Gruppe CDU/F.D.P.

Damit ist Herr Gerhard Schaudinn in den Vorstand des Kommunalen Feuerlöschkostenausgleichs gewählt. Sein Vertreter ist Herr Herbert Buisker.

**Herr Brinkmann** weist darauf hin, dass bei der Besetzung des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft für das "Altenwohncentrum am Wall" Wert darauf gelegt werde, dass eine Verwaltungskraft in dieses Gremium entsandt werde, die auch entsprechend bestätigt werden müsse. Die Verwaltung schlage die Fachbereichsleiterin 500 vor.

**Herr Bolinius** erklärt, die Gruppe ziehe ihren Vorschlag zurück.

### Abweichender

Beschluss: Der Rat stellt die Sitzverteilung und die Besetzung der nachstehend aufgeführten Gremien wie folgt fest:

#### **1. Vorstand der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer:**

CDU/F.D.P.: Herr Benedikt Rosenboom  
Vertreter/in: Herr Ihno Slieter (SPD)  
Verwaltung: Stadtbaurat Röttgers  
Vertreter/in: Stadtoberamtsrat Mansholt

**2. Hans-Beutz-Stiftung für Verdienste um Erziehung und Bildung**

Verwaltung: Stadtoberamtsrat Saathoff

**3. GEWOBA Emden Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH**

Aufsichtsrat:

CDU/F.D.P.: Herr Rolf Bolinius  
Frau Monika Hoffmann  
Herr Roland Riese  
Herr Nils Köhler

SPD: Frau Helga Grix  
Frau Elfriede Meyer  
Frau Marianne Pohlmann

Verwaltung: Oberbürgermeister Brinkmann  
Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)

Gesellschaftervertreter:

CDU/F.D.P.: Bürgermeisterin Andrea Risius  
SPD: Herr Johann Südhoff

Oberbürgermeister Brinkmann

**4. Mitgliederversammlung Deutsch-Niederländische  
Heimvolkshochschule e. V. , Aurich**

CDU/F.D.P.: Herr Rico Mecklenburg (SPD)

**5. Grundstücksverkehrsausschuss:**

CDU/F.D.P.: Herr Hinrich Odinga  
SPD: Herr Johann Klokkers

**6. Industrie-Wasserversorgungsgesellschaft  
Niedersachsen mbH (IWAG)**

**Nordwest-**

Aufsichtsrat:

CDU/F.D.P. Herr Heinz Werner Janßen

Gesellschafterversammlung:

CDU/F.D.P. Bürgermeister Erich Bolinius

**7. Vorstand des Kommunalen Feuerlöschkostenausgleichs  
Ostriesland**

CDU/F.D.P. Herr Gerhard Schaudinn  
Vertreter/in: Herr Herbert Buisker



**8. Landesbühne Niedersachsen Nord**

Verbandsausschuss:

CDU/F.D.P.: Herr Roland Riese  
Vertreter/in: Herr Dr. Heinrich Kleinschmidt  
(SPD)  
Verwaltung: Stadtangestellter Harm Janßen  
Vertreter: Stadtoberamtsrat Mansholt

Aufsichtsrat:

Verwaltung: Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)

**9. Musikschule Emden e. V.**

CDU/F.D.P.: Frau Hillgriet Eilers  
Herr Reinhard Hegewald  
SPD: Herr Bernd Kalkkuhl  
Verwaltung: Oberbürgermeister Brinkmann  
Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)

auf Vorschlag des Gesamtvorstandes der Musikschule:

Herr Johannes P. Eggerking  
Frau Barbara Günther-Burghardt  
Herr Bernd Gurzki  
Herr Ludwig Hemken  
Frau Folke Jürgens  
Frau Christa Kähler  
Herr Dr. Heinrich Kleinschmidt  
Frau Christine Schmidt-Reinders

**10. Ostfriesische Beschützende Werkstätten**

Gesellschafterversammlung:

CDU/F.D.P.: Herr Herbert Buisker  
Vertreter/in: Herr Bernd Kalkkuhl (SPD)

Verwaltungsrat: Oberbürgermeister Brinkmann

Vertreter/in: Fachbereichsleiter/in 500

**11. Gesellschafterversammlung der GbR  
"Rettungsdienst DRK/Stadt Emden"**

CDU/F.D.P.: Herr Helmut Bongartz  
Vertreter/in: Herr Heino Ammersken  
SPD: Herr Walter Davids  
Vertreter/in: Frau Elfriede Meyer  
Verwaltung: Oberbürgermeister Brinkmann  
Vertreter: Stadtoberamtsrat Mansholt  
Verwaltung: Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)  
Vertreter: Stadtoberamtsrat Potthast

## 12. Stadtwerke Emden GmbH

### Aufsichtsrat:

Oberbürgermeister	Herr Brinkmann
CDU/F.D.P.:	Herr Erich Bolinius Herr Ihno Groeneveld Herr Heinz Werner Janßen
SPD:	Herr Horst Jahnke Herr Richard Janssen Herr Rico Mecklenburg
Verwaltung: (beratend)	Stadtbaurat Röttgers  Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)

### Gesellschafterversammlung:

CDU/F.D.P.:	Herr Franz Melles
SPD:	Herr Dr. Heinrich Kleinschmidt
Verwaltung:	Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)

## 13. Mitgliederversammlung der Volkshochschule Emden e. V.

CDU/F.D.P.:	Herr Kurt Hannappel Herr Roland Riese
SPD:	Herr Hans-Dieter Haase
Verwaltung:	Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.) Stadtangestellter Harm Janßen

aus dem Mitarbeiterkreis der VHS:

Frau Dr. Eun-Heui Chae  
Frau Regina Fischer  
Herr Günther Heynen  
Frau Claudia Lojewski

## 14. Beirat Schnedermann-Brons-Stiftung

1. Vertreter der Stifterfamilie	Herr Claas Brons
2. Vertreter des Rates	Frau Hillgriet Eilers (CDU/F.D.P.)
3. Vertreter der Kriegsbeschädigten	Herr Gosse Harms

## 15. Schlachthof Emden GmbH

### Aufsichtsrat:

CDU/F.D.P.:	Herr Franz Melles
Vertreter/in	Herr Heino Ammersken
CDU/F.D.P.:	Herr Hinrich Odinga
Vertreter/in	Herr Ihno Groeneveld
SPD:	Frau Lina Meyer
Vertreter/in	Frau Marianne Pohlmann
Verwaltung:	Oberbürgermeister Brinkmann Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)

Gesellschafterversammlung:

CDU/F.D.P.: Herr Benedikt Rosenboom  
Vertreter/in Herr Holger Klaassen  
SPD: Herr Johann Südhoff  
Vertreter/in Herr Bernd Kalkkuhl  
Oberbürgermeister Herr Brinkmann

**16. Verbandsausschuss des Landschafts- und Kulturbauverbandes Aurich - LKV Aurich -**

CDU/F.D.P.: Herr Friedrich Busch

**17. Seniorenbeirat in der Stadt Emden**

CDU/F.D.P.: Herr Joachim Frerichs  
Herr Menno Janssen  
Frau Sieglinde Kaune  
SPD: Herr Dieter Dilling  
Frau Elsa Hartwig

**18. Gesellschafterversammlung der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH**

CDU/F.D.P.: Herr Dr. Kurt-Dieter Beisser  
Herr Herbert Buisker  
Frau Geertruida Johanna Linke-Ventevogel  
SPD: Frau Berendine Bamminger  
Herr Wilhelm Grix  
Herr Horst Jahnke  
Bündnis 90/Die Grünen (**beratend**) Herr Bernd Renken  
Verwaltung: Oberbürgermeister Brinkmann  
Vertreter/in: Stadtrat/rätin Finanzen (N.N.)

**19. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)**

Gesellschafterversammlung:

CDU/F.D.P.: Herr Reinhard Hegewald  
Verwaltung: Stadtbaurat Röttgers

**20. Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade GbR (VEJ)**

Gesellschafterversammlung:

CDU/F.D.P.: Herr Wulf-Dieter Stolz (Grüne)  
Oberbürgermeister Brinkmann  
Vertreter/in: Stadtbaurat Röttgers

**21. Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für das "Altenwohncentrum am Wall**

Fachbereichsleiter/in 500

**22. Museumsbetrieb "Ostfriesisches Landesmuseum und Emdener Rüst-  
kammer"**

Direktorium:

CDU/F.D.P.:	Frau Hillgriet Eilers
Vertreter/in	Frau Andrea Risius
SPD:	Herr Hans-Dieter Haase
Vertreter/in	Frau Lina Meyer
Oberbürgermeister	Herr Brinkmann
Vertreter/in	Stadtbaurat Röttgers

Ergebnis: einstimmig  
zu 7. 23 Ja-Stimmen  
20 Nein-Stimmen

**Punkt 14:** Vorlage T 14/71  
Wahl einer Stadträtin/eines Stadtrates

**Herr Brinkmann** führt aus, auf die vom Rat beschlossene Stellenausschreibung seien 26 Bewerbungen eingegangen. Sechs Bewerberinnen und Bewerber seien zur Vorstellung eingeladen worden; zwei Bewerber hätten ihre Bewerbung zurückgezogen, so dass sich letztendlich 2 Bewerberinnen und zwei Bewerber dem Rat vorgestellt hätten.

Er schlage dem Rat vor, Herrn Martin Lutz mit Wirkung vom 01.04.2002 für die Dauer von acht Jahren zum Stadtrat zu ernennen. Herr Lutz stehe zu diesem Datum zur Verfügung.

**Herr Ammersken** beantragt geheime Wahl.

Wahlkabine, Wahlurne und Schreibgerät sind bereitgestellt.

Die Ratsmitglieder gehen einzeln zur Stimmabgabe.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch die Wahlkommission.

**Herr Züchner** gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

43 Ratsmitglieder sind anwesend,  
43 Stimmzettel wurden abgegeben.

38 Ratsmitglieder stimmten mit Ja,  
4 Ratsmitglieder stimmten mit Nein,  
1 Ratsmitglied enthielt sich der Stimme.

Damit ist Herr Lutz zum Stadtrat gewählt.

**Herr Brinkmann** heißt Herrn Lutz im Kreise der Emdener herzlich willkommen und wünscht ihm für seine künftige Tätigkeit als Kämmerer viel Erfolg. Die Fraktionsvorsitzenden schließen sich den Glückwünschen an.

**Herr Lutz** bedankt sich für das ihm vom Rat der Stadt Emden entgegengebrachte Vertrauen. Er werde sich bemühen, den in ihn gesetzten Erwartungen gerecht zu werden.

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

Beschluss: Herr Martin Lutz wird aufgrund des § 81 Abs. 3 Nds. Gemeindeordnung zum Stadtrat gewählt. Er ist, vorbehaltlich der gesundheitlichen Eignung, mit Wirkung vom 01.04.2002 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Stadtrat zu ernennen. Die Besoldung richtet sich gemäß § 1 Nds. Kommunalbesoldungsverordnung nach Besoldungsgruppe B 2 BBO. Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährt.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit  
Dafür: 38  
Dagegen: 4  
Enthalt.: 1

Punkt 15: Vorlage T 14/37/1  
Auflösung des Ausländerbeirates und Bildung eines Integrationsrates

**Herr Röttgers** teilt mit, nach langer Diskussion und Beratung in den Fraktionen sowie im zuständigen Ausschuss liege nunmehr ein Satzungsentwurf vor, der in der VA-Sitzung am 17.12.2001 noch einige Änderungen in Bezug auf den Namen und die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erfahren habe, wie in der Vorlage aufgeführt. Es werde empfohlen, diesem Entwurf zuzustimmen.

(Die Herren Dr. Kleinschmidt und Südhoff verlassen die Sitzung.)

**Herr Mecklenburg** bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass jetzt Einigkeit herrsche und damit eine gute Voraussetzung für die Arbeit des künftigen Integrationsrates gegeben sei. Er möchte die Gelegenheit nutzen, sich bei dem bisherigen Ausländerbeirat, und hier insbesondere bei Frau Soghra Janssen, für die geleistete Arbeit zu bedanken verbunden mit dem Wunsch auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Herr Dr. Beisser** ist ebenfalls erfreut darüber, dass jetzt die Rahmenbedingungen für die Wahl zum Integrationsrat geschaffen worden seien.

**Herr Züchner** möchte sich zum Thema äußern und gibt solange den Vorsitz an Frau Eilers ab. Er bitte um Überprüfung, ob auch Personen, die im Ausland geboren worden seien und jetzt einen deutschen Pass besäßen, in den Integrationsrat gewählt werden könnten.

Beschluss: Die der Vorlage T 14/37/1 als Anlage 1 beigefügte Satzung des Integrationsrates der Stadt Emden und die als Anlage 2 beigefügte Wahlordnung für den Integrationsrat der Stadt Emden werden beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 16: Vorlage 14/56  
Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes 2000 und Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns 2000

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 30 EigBetrVO den Jahresabschluss und den Lagebericht des Hans-Susemihl-Krankenhauses Emden für das Haushaltsjahr 2000 und die Entlastungserteilung der Werksleitung (des Werksleiters) für das Haushaltsjahr 2000.

Der Bilanzgewinn in Höhe von DM 46.369,19 wird vorgetragen.

Ergebnis: einstimmig

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

---

- Punkt 17:** Vorlage 14/57  
Entlastung der Werksleitung
- Beschluss:** Der Werksleitung wird für die Zeit vom 22.07.2000 bis 31.12.2000 die Entlastung erteilt.
- Ergebnis:** einstimmig
- Punkt 18:** Vorlage 14/61  
Jahresrechnung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2000 (Hans-Susemihl-Krankenhaus)
- Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 101 NGO die Jahresrechnung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2000 und die Entlastungserteilung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2000. Beide Beschlüsse gelten lediglich hinsichtlich des Jahresabschlusses des Hans-Susemihl-Krankenhauses. Der Bilanzgewinn des Hans-Susemihl-Krankenhauses in Höhe von 46.369,19 DM wird vorgetragen.
- Ergebnis:** einstimmig
- Punkt 19:** Vorlage 14/30  
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 40 i. V. m. § 89 NGO
- Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden stimmt für das Haushaltsjahr 2001 folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zu:
- 1. Verwaltungshaushalt - überplanmäßig -**
- a) 4113-7340 Hilfe zur Pflege - Pflegegeld § 69 III BSHG 75.000 DM
  - b) 4127-7350 Sonstige Eingliederungshilfe a. E. (örtl. Träger) 300.000 DM
  - c) 4130-7464 Krankenhilfe - allgemein - §§ 37 ff. BSHG i. E. 260.000 DM
  - d) 4131-7360 Krankenhilfe - allgemein - §§ 37 ff. BSHG a. E. 230.000 DM
- 2. Verwaltungshaushalt - außerplanmäßig -**
- 4980-7810 Zuschuss für die Entsorgung von Windelsäcken 213.700 DM
- 3. Vermögenshaushalt - überplanmäßig -**
- 0610-9363 Hard- und Software FB 300 70.000 DM
- Ergebnis:** einstimmig
- Punkt 20:** Vorlage 14/21  
Unterrichtung des Rates von der Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2001
- Ergebnis:** Kenntnis genommen.

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

### Punkt 21: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

2. **Herr Brinkmann** führt aus, in der konstituierenden Ratssitzung am 08.11.2001 sei u. a. auch die Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Emden behandelt worden. Diesbezüglich habe sich die FDP-Fraktion, Herr Riese, an die Bezirksregierung gewandt und um Auskunft gebeten, ob die Wahl des Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse, zu der ein Ratsmitglied vorgeschlagen werde, tatsächlich rechtswirksam durch eine Sachentscheidung des Rates über die Zulassung des Wahlverfahrens unterbunden werden könne, oder ob nicht vielmehr, wenn ein Ratsmitglied von einer Fraktion zur Wahl vorgeschlagen werde, die ordentliche Durchführung des Wahlverfahrens zu Recht über die Besetzung des Verwaltungsratsvorsitzes entscheide.

Daraufhin habe die Bezirksregierung, Herr Schnelzer, wie folgt geantwortet:

"Mit der Vorschrift des § 11 Abs. 1 NSpG hat der Gesetzgeber den Vorsitz im Verwaltungsrat der Sparkasse dem Hauptverwaltungsbeamten (HBV) des Gewährträgers zugewiesen. Aus der Formulierung des 2. Halbsatzes der Regelung (...soweit nicht dessen Vertretung eines ihrer Mitglieder zum Vorsitzenden wählt) ist zunächst zu folgern, dass der Rat zwar den HVB im Wege der Wahl jederzeit durch eines seiner Mitglieder ersetzen kann; gleichzeitig ist der Vorschrift aber immanent, dass sich der Rat zur Durchführung des Wahlverfahrens oder zur Akzeptanz der gesetzlichen Regelung entscheiden muss. Insoweit unterscheidet sich die Wahl des Verwaltungsratsvorsitzenden einer Sparkasse von anderen Wahlen, da bei den anderen Wahlen der Gesetzgeber keine Person benennt, welche die Position grundsätzlich einnehmen soll. Diese Entscheidung erfolgt durch Abstimmung. Erst wenn diese zugunsten der Durchführung des Wahlverfahrens verläuft, findet ein Wahlverfahren nach den Regeln des allgemeinen Kommunalrechts statt.

Der von Ihnen dargestellte Sachverhalt entspricht damit der geltenden Rechtslage. Ein Eingreifen der Sparkassenaufsicht kommt daher nicht in Betracht."

Er sei sehr betroffen über diese Vorgehensweise. Es habe eine Diskussion stattgefunden, und seine Mitarbeiter hätten sich hinsichtlich einer korrekten Auslegung sehr viel Mühe gegeben, und man sei jetzt zum wiederholten Male in Oldenburg bzw. in Hannover zur Überprüfung gelandet.

Wenn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit so aussehe, dass jede Entscheidung zum Regierungspräsidenten zur Überprüfung gehe, dann sei das keine Grundlage, auf der man fünf Jahre Kommunalpolitik gestalten könne. Das hätten auch seine Mitarbeiter, die sich stets bemühten, dem Rat sachlich fundierte Auskünfte zu geben, nicht verdient. Alle bisherigen Vorlagen hätten zu keiner Korrektur durch die Bezirksregierung oder das Innenministerium geführt.

3. **Herr Röttgers** teilt mit, die Firma Antheus Magnesium BV plane in Delfzijl die Errichtung einer Magnesiumfabrik, die zunächst 30.000 t Magnesium und 90.000 t Chlor produzieren wolle. Die Kapazitäten sollten bis zu 60.000 t Magnesium und 180.000 t Chlor pro Jahr betragen.

Die jetzt vorgelegte Startnotiz diene dazu, den Untersuchungsrahmen der UVP festzulegen. Die Unterlagen würden für die Öffentlichkeit in der Zeit vom 27.12.2001 bis 01.02.2002 ausgelegt. Gleichzeitig sei die Stadt Emden aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben, die in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 24.01.2002 als Tischvorlage vorgelegt werde.

**Herr Bongartz** möchte dringend darum bitten, die FHO mit ihrer fachlichen Kompetenz in die Vorbereitung der Stellungnahme einzubeziehen.

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Rates am 20.12.2001

---

4. **Herr Brinkmann** hat die traurige Nachricht bekanntzugeben, dass Herr Walter Redlin verstorben sei. Er habe über drei Wahlperioden in der Zeit von 1972 bis 1986 im Rat gewirkt, und zwar vornehmlich im Sportausschuss. Rat und Verwaltung schuldeten ihm ein ehrendes Andenken.
  
1. Vorlage 14/62  
Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des vom Verein für Rettungsdienst, Krankentransporte und soziale Hilfsdienste e.V. (RKsH) vorzulegenden Abschlusses über die Durchführung des Rettungsdienstes in Emden für das Jahr 2000

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.